

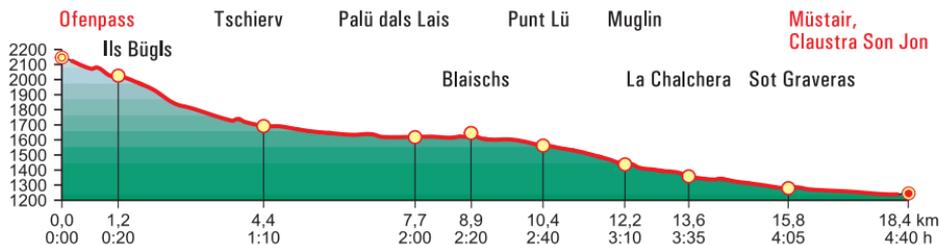
Flusswanderung entlang des Rom GR



Ofenpass > Müstair, Claustra Son Jon

Bergwanderung

	Ofenpass	0 h 00 min			T2
	Ils Bügls	0 h 20 min	0:20		hoch
	Tschierv	1 h 10 min	0:50		4 h 40 min
	Palü dals Lais	2 h 00 min	0:50		18,4 km
	Blaischs	2 h 20 min	0:20		160 m
	Punt Lü	2 h 40 min	0:20		1060 m
	Muglin	3 h 10 min	0:30		Juni - Oktober
	La Chalchera	3 h 35 min	0:25		459T Nationalpark
	Sot Graveras	4 h 05 min	0:30		für Familien geeignet
	Müstair, Claustra Son Jon	4 h 40 min	0:35		





Vom Ofenpass bis zum Kloster Son Jon in Müstair

Vom Ofenpass aus ist das Ziel der Wanderung, das berühmte Benediktinerinnenkloster Son Jon in Müstair, noch nicht sichtbar. Dafür sieht man in Wanderrichtung den weiss verschneiten Ortler. Der 3905 Meter hohe markante Gipfel befindet sich bereits in Italien. Durch farbigen Herbstwald führt der Wanderweg talwärts Richtung Tschierw und am Quellaustritt des Rom vorbei. Auf Feldwegen, Teersträsschen und schmalen Pfaden begleitet man diesen durchs Val Müstair auf seinem Weg in Richtung Adria. Der Wanderweg führt zwar jeweils ausserhalb von Fuldera, Valchava oder Sta. Maria vorbei, doch in wenigen Minuten wäre man im Dorfkern mit Postautohaltestellen und Gasthäusern. Schon fast beim Dorfausgang von Müstair führt der Wanderweg zum Kloster Son Jon und entfernt sich vom Fluss, der wenig später im Südtirol Rambach oder Rio Ram heisst. Direkt beim Kloster, das auf der Liste des Unesco-Weltkulturerbes steht, befindet sich eine Bushaltestelle. Doch was wäre ein Ausflug nach Müstair ohne Besuch im Kloster und einen Bummel durch das malerische Dorf! Einer Legende zufolge soll Karl der Grosse im 8. Jahrhundert auf dem

Umbrailpass einen fürchterlichen Schneesturm überstanden haben, und später habe er aus Dankbarkeit das Kloster bauen lassen. Eine Stuckfigur in der Klosterkirche erinnert heute noch an den mächtigen Stifter. Ursprünglich von Mönchen gegründet, ist es seit dem 12. Jahrhundert ein Benediktinerinnen-Konvent. Der Plantaturm mit seinen Schwalbenschwanzzinnen und die Kirche bilden das Wahrzeichen von Müstair. Das Museum im Plantaturm gewährt Einblicke in das Klosterleben, und im Klosterladen verkaufen die Benediktinerinnen neben geistiger Nahrung auch Produkte aus dem eigenen Biogarten und der Klosterküche, Kunsthandwerk, aber etwa auch Postkarten oder Karten für Wanderer.

Sabine Joss, 2019

INFO

Erreichbar ist die Ofenpasshöhe Süssom Givè mit dem Bus. Rückreise mit dem Bus ab Müstair, Clostra Son Jon.

Hotel Ofenpass, Tel. 081 858 51 82,
www.ofenpass.ch



Unterwegs zwischen Tschierw und Fuldera.



Am Rom bei Fuldera. Bilder: Sabine Joss

© Schweizer Wanderwege

